



Pressemeldung

18. Juni 2007

Jugendtierschutzgruppe „AnimalsUnited“ überzeugt durch „tierischen Einsatz“ und belegt zweiten Platz beim Adolf-Hempel-Jugendtierschutzpreis

Bereits zum vierten Mal wurde der Adolf-Hempel-Jugendtierschutzpreis durch die Akademie für Tierschutz des Deutschen Tierschutzbundes verliehen. Im Rahmen der Mitgliederversammlung des Verbandes wurden die vier Preisträger am vergangenen Wochenende im Beisein des Ministerpräsidenten Kurt Beck in Mainz ausgezeichnet. Der in diesem Jahr mit insgesamt 2.700 EUR dotierte Preis ging an die „Tierschutzjugendgruppe Erding“, an „AnimalsUnited“ aus München, die Tierschutz AG der Bienwaldschule SFL Wörth und an die Jugendgruppe der Cäcilien-Grundschule in Berlin. Gesondert geehrt wurde Herr Mainrad Lohmüller. Er zeichnet sich dadurch aus, dass es ihm seit Jahren gelingt, seine Schüler und deren Eltern für ein besonderes Engagement im Tier- und Naturschutz zu gewinnen.

Bei der Bewerbung für den begehrten Adolf-Hempel-Tierschutzpreis hatten die jungen Teilnehmer die freie Wahl, auf welche der Art und Weise sie ihre eigene Tierschutzarbeit darstellen wollten. Thematisch mussten sich die Arbeiten, Projekte und Dokumentationen mit Tierschutzanliegen aus den Bereichen Heimtierhaltung, der Landwirtschaft, Wildtier- und Artenschutz oder Tierversuche beschäftigen.

Die Urkunden und Preisgelder wurden den jungen Preisträgern im Beisein von Ministerpräsident Kurt Beck von Dr. Brigitte Rusche, Vizepräsidentin des Deutschen Tierschutzbundes und Leiterin der Akademie für Tierschutz und Wolfgang Apel, Präsident des Deutschen Tierschutzbundes, überreicht. In ihrer Laudatio betonte Brigitte Rusche, die immer wieder überraschende Kreativität und das herausragende Engagement der jungen Preisträger. Zudem hob sie die Bedeutung der Jugend für die Zukunft des ehrenamtlichen Tierschutzes hervor.

„Die Jury war beeindruckt vom Ideenreichtum der Kinder und Jugendlichen. Die Arbeiten und Projekte zeigen ein sehr hohes Maß an Einfühlungsvermögen für die Bedürfnisse der Tiere und die Belange des Tierschutzes“, erläutert Rusche die Entscheidung. „Sie wecken im Betrachter Interesse an Tieren und Tierschutz und machen ihm bewusst, wie wertvoll und schützenswert unsere Mitgeschöpfe sind. Damit erfüllen sie in hohem Maße die Voraussetzungen, die an die Vergabe des Adolf-Hempel-Jugendtierschutzpreises geknüpft sind.“

Benannt ist der Preis nach dem engagierten Tierschützer Adolf Hempel, der der Gemeinde von Neubiberg in besonderer Weise verbunden war. Der Tierschützer Adolf Hempel legte durch sein Testament den Grundstock für die Errichtung der Akademie für Tierschutz in Neubiberg (bei München). Die Akademie, die 1986 ins Leben gerufen wurde, genießt heute internationale Anerkennung als wissenschaftliche Einrichtung des Deutschen Tierschutzbundes.

Anmerkung für die Redaktionen: Detailinformationen zu den einzelnen Projekten finden Sie in der beigefügten Presseinformation.

Akademie für Tierschutz

Spechtstr. 1
85579 Neubiberg
Tel: 089-600 291-0
Fax: 089-600 291-15

E-Mail:
akademie@tierschutzbund.de

Internet:
www.tierschutzakademie.de

Deutscher Tierschutzbund
Pressestelle

Baumschulallee 15
53115 Bonn
Tel: 0228-60496-24
Fax: 0228-60496-41

E-Mail:
presse@tierschutzbund.de

Internet:
www.tierschutzbund.de

Sparkasse KölnBonn
BLZ 370 501 98
Konto Nr. 40 444

Gemeinnützigkeit
anerkannt

